

## Bayrische Krone für Lukas Krönert

### Tischtennisbezirk Unterfranken-Nord gewinnt den Sparkassenpokal der C-Schüler

Mit sechs Jahren hat er erstmals beim Tischtennistraining der DJK Gänheim geschnuppert. Er hatte Spaß und ist dabei geblieben. Am Samstag, 18. Mai hat Lukas Krönert aus Binsbach als Zehnjähriger den vorläufigen Höhepunkt seiner noch jungen Tischtennislaufbahn erreicht. Im oberfränkischen Eggolsheim bei Forchheim wurde er mit Team Unterfranken-Nord Sieger des ranghöchsten bayerischen Mannschaftswettkampfes für C-Schüler (Jg. 2008 und jünger). Mit fünf Spielern des Bundesligisten TSV Bad Königshofen holte der Spieler der DJK Gänheim den „Sparkassenpokal“ in den nördlichsten Spielbezirk Bayerns.

#### Talent, Teamgeist. Topcoach

In den zehn Turnierstunden haben David Schlössinger (11), Lukas Krönert (10), Kazuto und Koharu Itagaki (9), Katharina Buchs (11) und Klara Tempcke (10) nicht nur an den Platten ihr Können gezeigt. Sie waren auch außerhalb der Halle ein Team. Dass dies so war, ist auch das Verdienst von Andrea Voigt aus Bad Königshofen. Als Bezirksfachwartin für den Jugendeinzelsport hat sie gemeinsam mit Bezirksjugendwart Stefan Scheuring aus Gänheim das Team zusammengestellt. Als erfahrene A-Lizenz-Trainerin war sie prädestiniert, es durch das Turnier zu führen. Mit ihren geschickten Aufstellungen ging sie immer wieder Risiko, aber mit Bedacht und der stets richtigen Einschätzung der Spielstärke der Gegner. So holte sie auch Lukas Krönert und Klara Tempcke, die den Bezirk im nächsten Jahr gemeinsam mit den Geschwistern Itagaki vertreten sollen, mitten ins Team, verhalf ihnen zu wertvollen Wettkampferfahrungen und machte sie zum integralen Bestandteil des gemeinsamen Erfolgs. „Einwechslungen in der 89. Spielminute“ gab es nicht.

#### Alle durften und mussten ran

In jedem der sechs Begegnungen waren die beiden im Einsatz und sie dankten ihrer Trainerin für das Vertrauen mit zwei Siegen in den Einzeln und vier Siegen in den Mixed. Die „Hauptarbeit“ erledigten ihre



Teamkolleg-inn-en Daniel (5 Einzel, 5 Mixed), Kazuto (4/3), Koharu (5/4) und Katharina (3/4). Den Wettkampf um die bayrische Krone führten die Auswahlmannschaften aus je 2-3 Jungen und 2-3 Mädchen der 16 Spielbezirke des bayerischen Tischtennisverbandes. Die Jungen und die Mädchen mussten zunächst in vier Einzeln in festgelegter Rangordnung gegeneinander antreten. Dann konnten zwei Mixed aus einem Jungen und einem Mädchen frei aufgestellt werden. Unterfranken-Nord besiegte in der Vorrunde Oberpfalz-Süd (5:1), Schwaben-Süd (4:2) und Oberfranken-Ost (6:0) und wurde souveräner Gruppensieger. In der Hauptrunde spielte der Bezirk mit den Siegern der anderen drei Gruppen den Titel aus. Kurioserweise waren alle aus Franken. Unterfranken-Süd, mit 6:0 geschlagen, wurde Vierter, Unterfranken-West nahm den einzigen Punkt mit (3:3) und wurde Dritter und Oberfranken-West (5:1) erreichte den 2. Platz.

#### Bayern in fränkischen Händen

Schon beinahe zeichenhaft – in der geografischen Mitte der vier besten Spielbezirke Bayerns wurde Unterfranken-Nord mit 29:7 Siegen und 11:1 Punkten souveräner Pokalsieger. Der (einzige) bayrische Tischtennis-Bundesligist TSV Bad Königshofen hat

schon länger eine fruchtbare deutsch-japanische Kooperation begründet und diese unter das Label „Shakehands“ gestellt. Weil ihr Vater die Grabfelder Tischtennisasse trainiert, sind auch die aus Tokyo stammenden Itagaki-Zwillinge jetzt Bad Königshofener. Gemeinsam mit dem in Salz lebenden deutschen Tischtennistalent David Schlössinger bereichern sie die unterfränkische, bayerische und deutsche Tischtennisnachwuchsszene. In der zweiten Reihe machen die Königshofener „Kathi“ Buchs und Klara Tempcke, die vor wenigen Wochen bayrische Minimeisterin wurde, große Schritte nach vorn. In diese Richtung spielt auch der Binsbacher Lukas Krönert. In Unterfranken-Nord ist er die Nummer drei (hinter den Itagaki-Zwillingen) und auf der aktuellen bayrischen Rangliste belegt er Rang 12 aller Jungen und Mädchen seiner Altersklasse.

#### Deutsch-japanisches „Shake Hands“

Was Bezirksjugendwart Stefan Scheuring in Eggolsheim ganz besonders erfreute: der Teamgeist in und vor der Halle. „Der bayrisch Sparkassenpokal der C-Schüler war für unseren Bezirk nicht nur sportlich ein großer Erfolg, er war „Shake Hands“ im besten Sinne des Wortes. [ST]



Das Bild spricht Bände. Die Gewinner des diesjährigen Sparkassenpokals der bayerischen C-Schüler/innen in Eggolsheim (Ofr.) zeigen, wie sie es gemacht haben. Lukas Krönert, David Schlössinger, Kazuto und Koharu Itagaki, Katharina Buchs und Klara Tempcke (v.l.n.r.) genießen ihren großen Triumph. Neben den Siegern des Spielbezirks Unterfranken-Nord freuen sich auch (fast) alle Mädchen und Jungen der Spielbezirke Oberfranken-West (links, 2. Platz) und Unterfranken-West (rechts, 3. Platz). Nicht auf dem Bild sind die Talente aus Unterfranken-Süd, die den 4. Platz erreichten. Das Turnier war fest in fränkischer Hand. (Foto: Daniel Schlössinger)